

NOTDIENSTE

Apotheken

Apotheken-Notdienst: Paderborn und Kreis, Sa, So, die nächstgelegene Apotheke erfahren Sie unter der kostenlosen Rufnummer 0800 00 228 33 oder im Internet unter www.akwl.de, Paderborn.

Ärzte

Notfalldienstpraxis Büren, Sa, So, 9.00 bis 17.00, Eickhoffstraße 2a, Büren, Spielenweg 4, Büren.

Zentrale Arztpraxis, Sa, So, im allgemeinen Notfalldienst außerhalb der Praxisöffnungszeiten Tel. 116 117 oder (0180) 5044100.

Notfalldienstpraxis, Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, Notfallpraxis, Husener Straße 50, Tel. 28 06 00.

Kinderarzt

Notfallprechstunde der Kinder- und Jugendärzte, Sa 8.00 bis 22.00, So 8.00 bis 22.00, Notfallpraxis, Husener Straße 50, Tel. 28 06 00.

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst, Sa, So, für Paderborn (0 52 51) 2 30 70; Büren, Lichtenau, Salzkotten und Wünnenberg (0 29 51) 37 51; Delbrück, Hövelhof,

Elsen, Schloß Neuhaus, Bad Lippspringe, Schlangen und Altenbeken (0 52 57) 66 05.

Sonstige Notdienste

Telefonseelsorge – wenn Sie alleine nicht mehr weiter wissen... Sa, So, anonym Tag und Nacht, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder 1 11 02 22.

Frauenhaus, Sa, So, Paderborn Tel. 05251/5151; Salzkotten Tel. 05258/ 98 74 80.

Notruf Polizei 110, Sa, So, Notruf in allen Ortsnetzen.

Feuerwehr Notruf 112, Sa, So, Notruf in allen Ortsnetzen, Paderborn.

Polizei wache Paderborn, Sa, So, Polizeibehörde Paderborn, Riemekstr. 60, Tel. 30 60.

Polizei wache Schloß Neuhaus, Sa, So, Bielefelder Str. 1, Schloß Neuhaus, Tel. (05254) 9 92 00.

Polizei wache Büren, Sa, So, Königstr. 16, Büren, Tel. (02951) 9 80 70.

Polizei wache Delbrück, Sa, So, Südstr. 39, Delbrück, Tel. (05250) 9 85 80.

Polizei wache Bad Lippspringe, Sa, So, Detmolder Str. 199, Tel. (05252) 9 67 90.

Kreisfeuerwehrzentrale Ahden, Sa, So, Flughafenstr. 34, Büren, Ahden, Tel. (02955) 7 67 60.

Feuerwehr Paderborn, Sa, So, Breslauer Str. 47, Tel. 88 70.

3.300 Euro für Kinder in Uruguay

Spende von „Libori-Licht-Musik“ übergeben

■ **Paderborn.** Die Libori-Licht-Musik der Paderborner Innenstadtgemeinde St. Liborius in der Markt- und Jesuitenkirche am Donnerstag vor der Libori-Woche erbrachte einen Erlös von 3.258,36 Euro. Mitwirkende waren in diesem Jahr die Chorgemeinschaft St. Hedwig unter der Leitung von Markus Maurer, der Paderborner Chor Zwischentöne unter der Leitung von Christian Nolden, das Bläser-Ensemble „Brass fo(u)r Paderborn“ unter der Leitung von Elmar Büsse und Christina Kim an der Orgel.

Die Spende konnte nun durch Propst Elmar Nübold den Schwestern der Christlichen Liebe überreicht werden, die dieses Geld für ihr Schulprojekt für arme Kinder in Uruguay einsetzen werden. In Uruguay leben und arbeiten die Schwestern der Christlichen Liebe in der Nähe von Menschen, die in existenzieller Armut leben, beispielsweise in der Hauptstadt Montevideo.

Abgesehen von wenigen sehr Reichen, lebt ein großer Teil der Bevölkerung dieses Landes in Armut. Von Existenznot betroffen sind besonders Familien mit Kindern. Mehr als die Hälfte der armen Kinder dort

sind unter zwölf Jahre. Es fehlt an Nahrung, Kleidung, aber auch an guter schulischer Ausbildung, die eine nachhaltige Verbesserung durch Erziehung, Bildung und Lebenshilfe bewirken könnte.

In dieser Situation sehen sich die Schwestern der Christlichen Liebe – ganz im Sinne ihrer Ordensgründerin Pauline von Mallinckrodt – herausgefordert, durch die Ermöglichung des Schulbesuchs und Gesprächsangebote einen Beitrag für eine bessere und menschenwürdige Zukunft der Kinder zu leisten. „Insbesondere im Namen der Kinder bedanken wir uns ganz herzlich bei den Akteuren und Besuchern der Libori-Licht-Musik für die großartige Unterstützung unseres Projektes „Schulbildung in Uruguay“, so Schwester Maria Ancilla von den Schwestern der Christlichen Liebe.

Spenden für dieses Projekt sind jederzeit willkommen unter der Bankverbindung bei der Sparkasse Paderborn-Detmold (IBAN: DE 10 4765 0130 0001 0118 65, BIC: WELADE33XXX) mit dem Verwendungszweck: „Uruguay“. Weitere Informationen unter www.sccp.de



Freuen sich über den Erlös: Schwester Maria Ancilla, Propst Elmar Nübold, Christina Kim (Orgel), Elmar Büsse (Bläser-Ensemble „Brass fo(u)r Paderborn“), Markus Maurer (Chorgemeinschaft St. Hedwig) und Christian Nolden (Chor Zwischentöne).

Unfallschwerpunkt entschärft

Radweg „Diebesweg“ offiziell für den Verkehr frei gegeben

■ **Paderborn.** Der Unfallschwerpunkt am Paderborner Diebesweg ist entschärft: Nach einem Jahr Bauzeit konnte der neue Radweg offiziell für den Verkehr frei gegeben werden.

„Mit dieser zwei Kilometer langen Verbindung möchten wir das Kapitel der Radfahrungsunfälle erfolgreich abschließen und ein großes Stück Verkehrssicherheit auf den Weg bringen“, betont Landrat Manfred Müller und Paderborns Bürgermeister Michael Dreier bei der Verkehrsfreigabe.

Der Unfallschwerpunkt an der Abfahrt B 1 zur Kreisstraße 29 besteht seit vielen Jahren. Die Liste der bereits auf Veranlassung der Unfallkommission durchgeführten Maßnahmen ist lang und reicht zurück bis in das Jahr 1995. Der bereits vorhandene Rad-Gehweg wurde verlegt, die Markierung verbessert, Warnschilder aufgestellt. 2011 wurde im Kreuzungsbereich ein Dialogdisplay aufgestellt, das seitdem Autofahrer beim Abbiegevorgang von der B 1 vor Radfahrer warnt.

1.000 Radfahrer pro Tag

Doch die Unfallserie riss nicht ab: Ein Radfahrer verunglückte in 2011 schwer, im Jahr darauf mussten zwei Radfahrungsunfälle mit zwei Leichtverletzten registriert werden. In 2013 gab es insgesamt zwei Unfälle, ebenfalls mit zwei Leichtverletzten. In 2014 mussten noch einmal zwei Unfälle mit jeweils einem Leichtverletzten registriert werden. In diesem Jahr gab es an der Stelle lediglich zwei Unfälle ohne Verletzten und ohne Beteiligung eines Radfahrers.

Der Paderborner Kreistag hatte im Juli 2013 grünes Licht für die Planungen der Paderborner Kreisverwaltung gegeben. Zuvor hatten bereits der Ausschuss für Wirtschaft, Bau und Verkehr sowie der Kreisausschuss die auf Empfehlung der überörtlichen Unfallkommission des Kreises Paderborn den Bau des Radweges befürwortet.

Hintergrund ist die hohe Anzahl verunglückter Radfahrer in dem Bereich. Die Kreisstraße 29



Ortstermin: (linke Reihe von vorne nach hinten) Bürgermeister Michael Dreier, Matthias Dülme, Ortsvorsteher Marienloh, Michael Pavlicic, Ratsmitglied, Matthias Müller, Bauunternehmung Michael Richter, Jürgen Hegemann und Hans Hermann Kleinhaus, Kreispolizeibehörde; (rechte Reihe von vorne nach hinten) Landrat Manfred Müller, Christoph Schön, Kreistagsmitglied und Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Bau und Verkehr, Franz-Josef Henze, Ratsmitglied, Ulrich Brand, Initiative für Radfahren Paderborn, Vinzenz Heggen, Kreistagsmitglied, Baudezernent Martin Hübner, Hubertus Strake, Ingenieurbüro Hegers und Peter Kolhoff, Kreispolizeibehörde Paderborn. FOTO: KRPB

ist sowohl mit Pkw als auch Schwerlastern stark beansprucht, da hier die B 1 über die K 29 als Osttangente an die B 64 angeschlossen ist. Gleichzeitig sind hier die Paderborner Stadtteile Schloß Neuhaus, Stadtheide, Lieth und Kaukenberg an das überörtliche Straßennetz angeschlossen. Hinzu kommen bis zu 1.000 Radfahrer pro Tag, die den Bereich pas-

sieren. Auffällig: Bei fast allen Zusammenstößen kamen die Radfahrer von rechts und wurden dann im Kreuzungsbereich von den Autofahrern übersehen. Deshalb wurde der neue Radweg auf der gegenüberliegenden Seite gebaut.

Da der Diebesweg durch den Abzug der Briten künftig nicht mehr von Militärfahrzeugen befahren wird, konnte der Rad-

weg durch Umgestaltung der überbreiten Fahrbahnen gebaut werden. Die verbleibende Straßenbreite von 7 Meter – 3,50 Meter für jede Fahrspur – reicht für den Straßenverkehr aus. Üblich sind Fahrbahnbreiten zwischen 2,75 bis 3,25 m.

Die reinen Baukosten betragen rund 790.000 Euro, von denen 70 Prozent bezuschusst werden.

Flüchtlingskinder lernen radeln

Bürgerstiftung startet Projekt „Integration durch Mobilität“

■ **Paderborn.** Die Bürgerstiftung hat ein neues Projekt auf die Beine gestellt dessen Ziel es ist, Flüchtlingskinder das Fahrradfahren beizubringen. Dabei lernen die Kinder auch die Verkehrsregeln kennen. Zunächst werden 20 Flüchtlingskinder im Alter von 13 bis 15 Jahren aus einer neu gebildeten Förderklasse an diesem Projekt teilnehmen. Im Verlauf des Jahres sollen weitere Klassen an der Fördermaßnahme teilnehmen.

Durch das Erlernen des Radfahrens soll die Mobilität der Kinder gesteigert werden. Dinge im Alltag ließen sich so besser erledigen, findet die Bürgerstiftung. Außerdem will die Organisation das Selbstbewusstsein und die Selbstständigkeit der Flüchtlingskinder stärken. „Über die Mobilität wird gleichzeitig auch die Auseinandersetzung mit den im

Gastland geltenden Regeln, Normen und Werten und mit der Sprache geleistet“, so die Stiftung.

Die Kinder sollen lernen Risiken einschätzen zu können. Auch das friedliche Lösen von Konflikten gehört zu den Förderzielen der Bürgerstiftung. Diese stellt den Kindern für die Schulungszeit Fahrräder zur Verfügung. Die Räder bleiben danach im Besitz der Organisation und werden in weiteren

Fördermaßnahmen erneut zum Einsatz kommen. Die Teilprojekte „Kinder in Not“, „Sozial genial“ und „Zeitspende“ (Sprachpaten) sind am Vorhaben beteiligt. Mit Verena Kopp, der Koordinatorin städtischen Flüchtlingshilfe wurde abgestimmt, dass das Projekt von der Stadt begleitet werden soll.

Im Bonifatius Förderzentrum findet die erste Veranstaltung statt. Die Bürgerstiftung plant gemeinsam mit der

Schulleitung und Verkehrspolizisten die Durchführung des Förderprojektes. Im Unterricht soll der Schulungsinhalt vor- und nachberiet werden. Die Verkehrswacht der Polizei und Vertreter der Stiftung Bildung und Handwerk (SBH) West GmbH/Radstation führen die zweitägigen Veranstaltungen durch. Allen erfolgreich teilnehmenden Schülern wird eine Teilnahmebescheinigung mit den Schulungsinhalten ausgestellt.

„Bei positiver Resonanz ist eine Projekterweiterung über den schulischen Raum hinaus vorstellbar, um auch die Mobilität erwachsener Flüchtlinge zu erhöhen“, betont die Bürgerstiftung. Ausgebildete Teilnehmer sollen dann als Multiplikatoren ihre Kenntnisse an andere Flüchtlinge weitergeben.

Spendenkonto

■ Die Bürgerstiftung ruft alle Paderborner dazu auf, das Projekt „Integration durch Mobilität“ finanziell zu unterstützen.

Die Kontodaten: Volksbank Paderborn-Höxter-

Detmold eG, IBAN: DE95 4726 0121 8743 0002 00, BIC: DGPBDE33XXX, Sparkasse Paderborn-Detmold, IBAN: DE79 4765 0130 0000 0744 76, BIC: WELADE33XXX

Gesundheitskarte für Asylbewerber

Demokratische Initiative fordert: „Stadt soll es zügig umsetzen“

■ **Paderborn.** „Der Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Gesundheitskarte für Asylbewerber zwischen den großen Krankenkassen und dem Land NRW sowie den Kommunen war überfällig“, erklärt Reinhard Borgmeier, Fraktionsvorsitzender der Demokratischen Initiative Paderborn (DIP),

„damit wird ein Stück Diskriminierung abgebaut. Die Stadt Paderborn sollte jetzt zügig an die Umsetzung gehen.“

Peter Leppin, Vertreter der Demokratischen Initiative im Sozialausschuss: „Wir begrüßen diese Bewegung auf Seiten der Krankenkassen. Kommunen können so künftig Verträ-

ge mit einzelnen Krankenkassen wie beim ‚Bremer Modell‘ abschließen. Damit wird der Weg für eine unbürokratische medizinische Versorgung für Flüchtlinge geöffnet. Die Flüchtlinge müssen nicht mehr bei jeder Erkrankung beim Sozialamt vorstellig werden und die Verwaltung wird entlastet.“

Die Demokratische Initiative erinnert daran, dass noch im Mai ein entsprechender Antrag ihrer Fraktion im Sozialausschuss abgelehnt worden sei. „Dem Ausschuss war das Thema nicht mal eine Diskussion wert“, kritisiert Fraktionschef Reinhard Borgmeier im Rückblick.

Fitness und Trommeln

■ **Paderborn.** Das Evangelische Familienzentrum Johannes, Dietrich-Bonhoeffer Str. 7, bietet zwei interessante neue Aktionen an. Ab dem 4. September findet immer freitags vom 19 bis 20 Uhr „Fitness für Frauen“ in der Turnhalle statt. Der Kurs umfasst acht Einheiten. Am Samstag, 5. September, gibt es von 14 bis 17 Uhr für Erwachsene die Möglichkeit, an einem Workshop für „Trommeln und Rhythmus“ teilzunehmen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und Leihtrommeln sind vorhanden. Kursleitung hat die Pädagogin und Musikerin Bianca Schröder. Weitere Infos und Anmeldungen unter Tel. (0 52 51) 3 30 00.

Familiengottesdienst und Kinderfest

■ **Paderborn-Elsen.** In der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Elsen stehen am Sonntag, 30. August, in der Urbanstraße die Kinder im Mittelpunkt des Jubiläumjahres „50 Jahre Erlöserkirche“. Beginnend mit einem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr wird beim anschließenden Kinderfest bis zum Nachmittag das „Spielen wie vor fünfzig Jahren“ im Vordergrund stehen. Während die Kinder Spaß haben, schwelgen manche Erwachsene sicherlich in nostalgischen Erinnerungen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

radio HOCHSTIFT
88.1 | 93.7 | 104.8

Telefon: 05251/17370
www.radiohochstift.de
info@radiohochstift.de

Bei uns im Programm

Derbytime in Paderborn! Ab 13 Uhr rollt der Ball in der Benteler Arena: SC Paderborn gegen Arminia Bielefeld! Nicole Steins wirft ab 7 Uhr schon mal einen Blick voraus – bzw. zurück: SCP-Kicker Marcel Ndjeng hat nämlich schon für beide Clubs die Fußballschuhe geschnürt – deshalb haben wir ihn uns vor dem Spiel für ein Interview gepackt. Außerdem geht es um den Klostermarkt in Lichtenau-Dalheim: Der geht das ganze Wochenende über und ist der größte seiner Art in Europa! Ab 11 Uhr schalten wir dann live in den Paderborner Bioladen Wedde – der feiert heute sein 5-jähriges Jubiläum! Und pünktlich zum Anstoß sind wir natürlich in der ausverkauften Benteler Arena – Thorsten Heggen kommentiert für Sie das Spiel gegen Bielefeld.

Der Tag danach Der SC Paderborn hat das dritte Heimspiel der Saison hinter sich – wie es gegen Arminia Bielefeld gelaufen ist und alles rund ums Spiel hören Sie ab 9 Uhr bei Nicole Steins. Und wo wir schon bei Fußball sind: Im Hochstift fehlt es an Schiedsrichter-Nachwuchs! Wir haben mit einem jungen Mann mit Pfeiffe gesprochen. Und: Dieser Mann spaltet wohl wie kein zweiter das Humorverständnis der Deutschen: Helge Schneider! Der „Käsebrötchen“-Mann wird 60 Jahre alt – Radio Hochstift gratuliert herzlich! Also zumindest die Hälfte der Redaktion, die ihn feiert! :D



Thorsten Heggen: Hier am Kicker, Samstagmittag in der Benteler Arena.